



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit. Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Der Standort General-Pape-Straße befindet sich verkehrsgünstig gelegen in der Nähe des Bahnhofs Südkreuz im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Das Areal mit denkmalgeschützten Bauten spiegelt zusammen mit dem Flughafen Tempelhof die Geschichte der deutschen Luftfahrt wider. Heute ist das Gelände für die unterschiedlichsten Nutzungen attraktiv.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte **bewerben Sie sich ausschließlich** über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt:

www.interamt.de unter der StellenID 438075 / Kennziffer 19/18 bis zum 11. März 2018.

Bewerbungen auf anderen Wegen nehmen wir nicht entgegen.

Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:

Rosika Moll

Telefon: +49 30 18754 – 3049

E-Mail: [MollR\[at\]rki.de](mailto:MollR[at]rki.de)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.rki.de

Wir suchen für das Fachgebiet 24 „Gesundheitsberichterstattung“ in der Abteilung 2 „Epidemiologie nichtübertragbarer Krankheiten und Gesundheitsmonitoring“ ab 1. April 2018 (vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit) befristet bis zum 30. März 2021 eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

(Entgeltgruppe 13 TVöD).

Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen des Projekts „BURDEN 2020 – Die Krankheitslast in Deutschland und seinen Regionen“. Dabei soll am RKI eine Burden of Disease-Rechnung für Deutschland auf Basis von Sekundärdaten des Gesundheitswesens und Primärdaten der bevölkerungsrepräsentativen RKI-Gesundheitssurveys etabliert werden.

Ihre Aufgaben

- Begleitung der methodischen Entwicklung und Durchführung einer Burden of Disease-Rechnung für Deutschland
- Recherche und Weiterentwicklung statistischer Verfahren zur Durchführung von Krankheitslastberechnungen
- Statistische Modellierung und Simulation im Rahmen der Krankheitslastberechnung
- Auswertung von Sekundär- und Routinedaten unter Anwendung relevanter Skriptsprachen (v.a. SQL)
- Wissenschaftliche Publikationen und Präsentationen in deutscher und englischer Sprache
- Mitarbeit bei der Erstellung und Pflege gesundheitsbezogener Datenbanken

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) in Statistik oder ein vergleichbarer Abschluss (z.B. mit statistischem oder epidemiologischem Schwerpunkt)
- Ausgewiesene Erfahrung in der Auswertung von Sekundär- und Routinedaten des deutschen Gesundheitswesens
- Erwünscht sind Erfahrungen im Umgang mit der Analysesoftware STATA sowie mit der Skriptsprache SQL
- Zudem ist die Kenntnis weiterer Programmiersprachen wie SAS oder R von Vorteil



- Ausgewiesene Kenntnisse in der Modellierung und Simulation komplexer Daten
- Nach Möglichkeit Erfahrung in der Auswertung gesundheitsbezogener Surveydaten
- Kenntnisse im Bereich der Krankheitslastberechnung (DALY, QUALY, HLY o. Ä.) sind von Vorteil
- Ausgewiesene Erfahrung in der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und der Präsentation im Rahmen wissenschaftlicher Fachtagungen und Kongresse
- Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (CEFR-Niveau): Deutsch C1 (fortgeschrittene Kenntnisse), Englisch B2 (gute Mittelstufe)

Sie setzen selbstständig Prioritäten auf Grund von Wichtigkeit und Dringlichkeit und strukturieren ihre eigene Arbeit sinnvoll, um so stets den Überblick über Ihre eigenen Aufgaben zu behalten. Durch Ihre offene Art fällt es Ihnen leicht auf andere zuzugehen und aktiv Kontakte zu knüpfen. Ihrem Gegenüber verhalten Sie sich zuvorkommend, freundlich und wertschätzend.

Ihre Fragen zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an:

Alexander Rommel
Telefon: +49 30 18754 - 3490
E-Mail: RommelA[at]rki.de